

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.
am 09.06.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf a.d.St.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:
GV Wolfgang Marschefski (Vorsitzender)
GV Sönke Hack
GV Mathias Menke
GV Dr.Frank Haase (Vertreter für H.J.Lüer)

als Gast:
Bürgermeister Friedhelm Wenck
GV Thomas Flint
sowie ein Einwohner(M.Rosem.)

GV H.J.Lüer fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Einwände zum Protokoll vom 10.11.2014
 - 2.2 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Bericht des Vorsitzenden des Planungs- und Bauausschusses
 5. Ergänzung Spielplatzgeräte
 6. Maßnahmen Dorfteich
 7. Möblierung „Kleiner Raum“ Dorfgemeinschaftshaus
 8. Unterhaltung der Wirtschaftswege
 - 8.1 Abfräsen Banketten
 - 8.2 Beseitigen von Versackungen im Betonplattenweg
 - 8.3 Bearbeitung Buschkoppelweg (Höhe Wald)
 9. Anfragen und Verschiedenes
-

Zu TOP 1:

Der Planungs- und Bauausschussvorsitzende Wolfgang Marschefski eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Es werden keine Einwände zur Niederschrift vom 10.11.2014 erhoben.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Alle Punkte sollen öffentlich behandelt werden.

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es wird gebeten, den Driftweg (untere Krügerkoppel) zwischen letzter Feldzufahrt und B207 zu mähen.

In Absprache zwischen Herrn Hack und Herrn Lüer soll der Weg gemäht werden.

Eine Anfrage bezieht sich auf die Zuständigkeit für die Randstreifen des Radweges entlang der B207.

Der Bauausschuss stellt fest, dass die Straßenbaulast bei der Bundesstraßenmeisterei liegt.

Zu TOP 4:

Der Ausschussvorsitzende berichtet zusammengefasst über folgende Punkte:

- >Besichtigung der Gemeindewirtschaftswege
- >Abfallbehälter bei den Fahrradständern B207
- >Woltersdorfer Weg: Hier Ablehnung des Förderantrages 2015
- >Zufahrt Röden
- >Bankettenschäden im Breitenfelder Weg
- >Ergänzung der Spielplatzgeräte
- >Teichausbaggerung

Zu TOP 5:

Wie in der Gemeindevertretung im Dezember beschlossen soll der Spielplatz um eine Kletterkombination erweitert werden. Es wurden die von Schülern ausgewählten Varianten „Hangelseile“ und „Spinnennetz“ vorgestellt. Eine Dreiecksaufstellung ist nicht möglich, da sich Sicherheitsbereiche überschneiden würden. Einstimmig beschlossen wurde die Beschaffung von 3 Standrohren und die 2 oben angegebenen Kletterelemente. Der Finanzausschuss hatte vorsorglich Mittel im Haushalt 2015 eingestellt.

Zu TOP 6:

Beim Ortstermin am 10.04.2015 war der erweiterte Bauausschuss sich einig, die Fa. Kleeschulte zu beauftragen eine Mengenerfassung des möglichen Baggergutes und gleichzeitige Probenentnahme zu tätigen. Dies ist am 04.06.2015 erfolgt, ein Ergebnis liegt bis heute (19.06.) nicht vor.

Zu TOP 7:

Der Vorsitzende legt Fotos und Beschreibungen von einem Musterstuhl und Tisch vor, die in einer Nachbargemeinde in der Beschaffungsauswahl stehen. Zunächst werden gewünschte Auswahlkriterien beraten und beschlossen:
>Platte Buchenholz-farbig-< >klappbar< >stapelbar< >Größe 80cm x 160cm<
Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Haushaltsjahr 2016 entsprechende Mittel vorzuhalten.

Zu TOP 8:

- 8.1 Der Bauausschuss beschließt einstimmig für das Abfräsen von ca. 3700m Banketten (Buschkoppelweg + Tiedenröden) die Amtsverwaltung zu bitten, eine Preisabfrage bei 3 Fachfirmen durchzuführen.
- 8.2 Der Bauausschuss beschließt einstimmig für die Beseitigung von Versackungen im Buschkoppelweg sowie die Freilegung bzw. Neuanlage von Rohrkreuzungen die Amtsverwaltung zu bitten, eine Preisabfrage bei 3 –vorgegebenen- Firmen durchzuführen.

Der Verwaltung werden detaillierte Beschreibungen zugeleitet.

- 8.3 Die Bearbeitung des unbefestigten Buschkoppelweges Höhe Wald soll in Absprache mit den beteiligten Landwirten zunächst in Gemeinschaftsarbeit durchgeführt werden. Dazu soll Recyclingmaterial in den Fahrspuren bzw. Vertiefungen eingearbeitet werden.

Zu TOP 9:

Es liegen keine Anfragen vor. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

für das Protokoll

gez. Wolfgang Marschefski